

Amin Maalouf



© Jerry Bauer

Amin Maalouf wurde 1949 im Libanon geboren und lebt seit 1976 als Journalist und Schriftsteller in Frankreich. Er bereiste über sechzig Länder und gilt als anerkannter Spezialist für Fragen der arabischen Welt und der Beziehungen zwischen Okzident und dem Nahen Osten. Amin Maalouf war Chefredakteur der Wochenzeitschrift *An Nahar International* sowie des Magazins *Jeune Afrique*, während des Vietnamkriegs und der Islamischen Revolution arbeitete er als Kriegsberichterstatter.

Als Buchautor hat er bisher sieben Romane veröffentlicht, seine Werke sind in etwa 25 Sprachen übersetzt worden und sein erstes Werk *Die Kreuzzüge aus der Sicht der Araber* (1983) ist zu einem Standardwerk geworden.

Im August 2000 wurde bei den Salzburger Festspielen (in Zusammenarbeit mit der finnischen Komponistin Kija Saariaho) die erste Oper nach einem Libretto des Autors uraufgeführt: *L'amour de loin*.

Preise

Prinz-von-Asturien-Preis 2010

Veillon-Preis 1999

Nonino Literaturpreis 1998

Pix Goncourt 1993

Zuletzt erschienen



Amin Maalouf
Die Auflösung der Weltordnungen

Amin Maalouf
Die Spur des
Patriarchen
Geschichte einer
Familie



Amin
Maalouf
Die Spur
des
Patriarchen